Begründung:

In der Zeit vom 07.05.2018 – 08.06.2018 hat aufgrund eines ergänzenden geruchstechnischen Berichtes eine erneute Auslegung gem. § 3 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB stattgefunden. Gleichzeitig wurden die Nachbargemeinden erneut beteiligt. Die erneute öffentliche Auslegung ergibt keine neuen, zusätzlichen Hinweise der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gegenüber der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Lübbenweg“ dient dem Zweck der Nachverdichtung und städtebaulicher Neuordnung des Gebietes. Nicht überbaubare Grundstücksflächen werden mit der 4. Änderung einer Bebauung zugänglich gemacht. Ferner wird eine Grünfläche im süd/östlichen Bereich ebenfalls einer Bebauung zugeführt. Hiermit wird der Innenentwicklungsnovelle des Gesetzgebers aus dem Jahre 2013 Rechnung getragen.

Die vorbereiteten Abwägungsvorschläge aus dem erneuten Beteiligungsverfahren zu den eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.